

KARL-MAY-VERLAG

Schützenstraße 30
96047 Bamberg

Ansprechpartnerin für die Presse: Alina Müller
Tel. (0951) 9 82 06-15 Fax (0951) 9 82 06-55 e-mail am@karl-may.de



Bamberg
Radebeul
www.karl-may.de

Information Presse

Jürgen Seul Die Akte Rudolf Lebius

Auf den Spuren eines Skandaljournalisten zwischen Kaiserzeit und Drittem Reich – Eine Biografie

Old Shatterhands schlimmster Feind im echten Leben

Der Journalist Rudolf Lebius (1868-1946) war ein Erzfeind Karl Mays, mit dem er sich Dutzende von Zivil- und Strafprozessen lieferte; er rief mehrfach zur Ermordung Albert Einsteins auf, den er als Landesverräter betrachtete; er wollte französische Besatzungssoldaten mit Pest- und Cholerakeimen vergiften lassen und er übte massive Kritik an den Machthabern des NS-Regimes, was ihn 1937 hinter Gitter brachte. Das wechselvolle Leben des im ostpreußischen Tilsit geborenen Lebius bot zahlreiche Skandale und Streitigkeiten vor diversen Gerichten, im Reichstag und in der Presse.

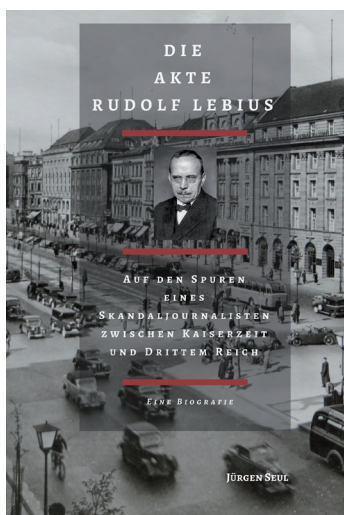
Der ursprüngliche Sozialdemokrat galt auch als ideologischer Importeur der „gelben“ Streikbrecherbewegung nach Deutschland, als deren maßgeblicher Kopf er in Berlin für Wilhelm von Siemens und andere deutsche Großindustrielle agierte. Zunehmend entwickelte sich Lebius in „geistiger Verwandtschaft“ mit Hitler zum nationalistischen Hetzer, Antisemiten und Rassisten.

Die vorliegende Biografie geht den Spuren dieses oftmals rätselhaften Journalisten nach und versucht das Bild eines äußerst launischen, empfindlichen und im Grunde amoralischen Menschen zu skizzieren, der mit vielen Protagonisten der Zeitgeschichte (u.a. auch Theodor Heuss, Arthur Schnitzler) stritt und aus diesen Zusammenstößen die Motivation für seine journalistischen und politischen Agitationen gewann. Zugleich findet auch eine Aufarbeitung der vielfachen Rechtsbeugung und Willkür der deutschen Justiz sowohl in der Kaiserzeit wie in der Zeit der Weimarer Republik und im Dritten Reich statt.

Die Biografie wendet sich nicht nur an Juristen und Soziologen, sondern an alle an deutscher Zeit-, Kultur- und Rechtsgeschichte interessierten Leser.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Albrecht Götz von Olenhusen

Jürgen Seul, geboren 1962 in Ahrweiler; Jurist, Dokumentar und freier Autor in Ahrweiler. Zahlreiche Publikationen auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts, der Rechts- und Zeitgeschichte und zu Karl May, insbesondere zu seinen zahlreichen Prozessen.



Jürgen Seul

Die Akte Rudolf Lebius

Auf den Spuren eines Skandaljournalisten zwischen Kaiserzeit und Drittem Reich – Eine Biografie

416 Seiten

Hardcover, 95 SW-Abbildungen

Format 14,7 x 21,8 cm

ISBN 978-3-7802-0565-0

€ [D] 29,90 € [A] 30,80